

Art LV	Titel der LV	Lehrende	S W S	Zeit	Raum	Kommentar	Stand:10.10.2018
--------	--------------	----------	-------------	------	------	-----------	------------------

Didaktik der romanischen Sprachen Wintersemester 2018/19

EK	Einführung in die Fachdidaktik der Romanischen Sprachen (auch als Repetitorium): Frz. StEx FD1	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat	2	MO(4)	ABS/2-07	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Modul FD1, Prüfungsleistung: Klausur). Darüber hinaus richtet sie sich auch an Studierende höherer Semester, die im Zuge der Examensvorbereitung (Staatsexamen) vor allem Grundwissensbestände für den allgemeinen Teil des mündlichen Exams auffrischen wollen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte: Gegenstandsbereich der Französischdidaktik und deren Bezugswissenschaften; gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Französischunterrichts; Überblick über wesentliche didaktisch-methodische Konzepte; Einführung in Spracherwerbtheorien; Darstellung aktueller Tendenzen in der fachdidaktischen Diskussion. Im Zusammenhang damit reflektieren die Studierenden ihre eigenen Sprachlern- und -lehrerfahrungen und werden für deren Einflussnahme auf ihre persönlichen pädagogisch-methodischen Vorstellungen von Unterricht sensibilisiert. Hierfür wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Flankierend zur Veranstaltung empfiehlt sich die Lektüre eines einschlägigen Einführungswerks. Es wird ein 14-tägig stattfindendes Tutorium angeboten, dessen Besuch ebenfalls empfohlen wird.</p> <p>Einführende Literatur: Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (3. Aufl., 2015): Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.</p>	Beginn 2. Semester-woche (15.10.)
EK	Einführung in die Fachdidaktik der Romanischen Sprachen (auch als Repetitorium): Frz./Ital. StEx FD1	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat	2	DI(6)	ABS/2-06	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD1, Prüfungsleistung: Klausur). Darüber hinaus richtet sie sich auch an Studierende höherer Semester, die im Zuge der Examensvorbereitung (Staatsexamen) vor allem Grundwissensbestände für den allgemeinen Teil des mündlichen Exams auffrischen wollen.</p> <p>Die Lehrveranstaltung konzentriert sich auf folgende Schwerpunkte: Gegenstandsbereich der Französisch-/Italienischdidaktik und deren Bezugswissenschaften; gesellschaftliche und institutionelle Rahmenbedingungen des Französisch-/Italienischunterrichts; Überblick über wesentliche didaktisch-methodische Konzepte; Einführung in Spracherwerbtheorien; Darstellung aktueller Tendenzen in der fachdidaktischen Diskussion. Im Zusammenhang damit reflektieren die Studierenden ihre eigenen Sprachlern- und -lehrerfahrungen und werden für deren Einflussnahme auf ihre persönlichen pädagogisch-methodischen Vorstellungen von Unterricht sensibilisiert. Hierfür wird eine regelmäßige Teilnahme vorausgesetzt. Flankierend zur Veranstaltung empfiehlt sich die Lektüre eines einschlägigen Einführungswerks. Es wird ein 14-tägig stattfindendes Tutorium angeboten, dessen Besuch ebenfalls empfohlen wird.</p> <p>Einführende Literatur: Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (3. Aufl., 2015): Fremdsprachendidaktik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.</p>	Beginn 1. Semester-woche (9.10.)

S	Lexikalische Kompetenz Frz./Ital. StEx FD2	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat	2	MO(6)	ABS/2-10 Beginn 2. Semester- woche (15.10.)	<p>Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende des Lehramts-Studiengangs Staatsexamen (Französisch, Italienisch, Modul FD2, Prüfungsleistung: kombinierte Arbeit).</p> <p>Die Fremdsprachendidaktik hat zu Beginn des 21. Jahrhunderts gemeinsam mit anderen Fachdidaktiken eine Wende hin zur so genannten „Kompetenzorientierung“ vollzogen. Die lexikalische Kompetenz (auch: „Verfügen über sprachliche Mittel“) fristet in curricularen Vorgaben jedoch weiterhin meist ein Schattendasein. Hier besteht eine deutliche Schiefelage, denn sie ist entscheidend für das tatsächliche Erreichen von Kompetenzniveaus etwa beim Sprechen, beim Hörverstehen, bei der Text- und Medienkompetenz etc. Die Problemlage wird durch den Umstand verschärft, dass natürliche Sprachen in höchstem Maße idiomatisch sind. Dies wird als wichtiger Aspekt lexikalischer Kompetenz allerdings weder im schulischen Fremdsprachenunterricht noch in der universitären Lehrerbildung bislang ausreichend berücksichtigt. Es könnte daher sehr sinnvoll sein, die weiterhin dominierende strukturalistische Unterscheidung von Wortschatz und Grammatik kritisch zu beleuchten und für den Aufbau der lexikalischen Kompetenz den Blick in Zukunft verstärkt auf Kollokationen zu richten.</p> <p>Im Seminar werden sowohl die theoretischen Grundlagen dieses Problemfeldes erarbeitet als auch Perspektiven für die Verbesserung des Fremdsprachenlernens entwickelt – nicht nur für Schülerinnen und Schüler, sondern auch für die Studierenden selbst.</p> <p>Beginn 1. Semesterwoche. Um vorherige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: jochen.plikat@tu-dresden.de</p> <p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hausmann, Franz Josef (1984): Wortschatzlernen ist Kollokationslernen. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts 4, S. 395–406. - Reder, Anna (2011): Kommen Kollokationen in Mode? Kollokationskonzepte und ihre mögliche Umsetzung in der Didaktik. In: Linguistik Online 47. Online: https://bop.unibe.ch/linguistik-online/article/view/367/567 - Siepmann, Dirk (2006): Der nativnahe Wortschatz des Fremdsprachenlehrers, Dolmetschers und Übersetzers. In: Zeitschrift für Fremdsprachenforschung 17, S. 69–98.
---	---	---	---	-------	---	---

S	Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (IT/FR) BA 2/3FaD; FD1 StEx	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst	2	MO(3)	SE1/101	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch, Italienisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1) und dient der Vorbereitung der SPÜ</p> <p>Wie plane ich kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht? Welche Möglichkeiten der Beobachtung und Reflexion gibt es? Welche individuellen Entwicklungsschwerpunkte kann ich mir setzen? Ziel des Seminars ist, dass die Studierenden exemplarisch eine Teilkompetenz aus dem funktional-kommunikativen Kompetenzbereich (Hörverstehen, Sprechen, Leseverstehen, Schreiben) bzw. aus dem Bereich der interkulturellen Kompetenz auf der Grundlage der aktuellen fremdsprachendidaktischen Fachliteratur theoretisch vertiefen, eine Unterrichtsstunde zur Förderung der ausgewählten Teilkompetenz in Form eines schriftlichen Unterrichtsentwurfs selbstständig entwerfen sowie im Rahmen des Seminars eine Unterrichtssequenz simulieren und reflektieren. Das Seminar vermittelt ausgehend vom Lehrplan für Gymnasien auch spezifische Grundlagen für den Fremdsprachenunterricht an der Oberschule bzw. dem Beruflichen Gymnasium.</p> <p>Die Teilnehmerzahl ist auf 16 begrenzt. Eine Anmeldung per E-Mail ist erforderlich bis zum 28.9.2018 unter kristian.raum@tu-dresden.de. Sie erhalten dann eine Einladung in die OPAL-Lernressource.</p> <p>Prüfungsleistung: Modularisierter Staatsexamensstudiengang: lektürebezogene Aufgabe Literatur: Burwitz-Melzer, Eva/Mehlhorn, Grit/Riemer, Claudia/Bausch, Karl-Richard/Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.): Handbuch Fremdsprachenunterricht, Tübingen 2016. Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>
---	--	--	---	-------	---------	--

S	<p>Räume zum Erlernen fremder Sprachen und Kulturen. Differenzierender und inklusiver Fremdsprachenunterricht dreidimensional (FR, IT)</p> <p>FD2 StEx; MA; EGB</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>	2	MO(5)	SE2/211	<p>Das Seminar richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3), im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) und im EGB (Module 2 und 3)</p> <p>Beschreibung:</p> <p>Das Seminar fokussiert den Zusammenhang zwischen fremdsprachlichen Lernprozessen und der Gestaltung des Lernraums, welcher neben Lehrkraft und Mitlernendem bisweilen als ‚dritter Pädagoge‘ bezeichnet wird. Die wiederholende und vertiefende Beschäftigung mit bewährten fremdsprachendidaktischen Konzepten wie der Kommunikations- und Aufgabenorientierung, der Lernerautonomie und der Differenzierung eröffnet dabei praktische, die Konzeption der räumlichen Umgebung betreffende Fragen, wie beispielsweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1) Wo sind die Differenzierungsangebote vorrätig und wo kann ich mich beraten lassen bzw. ein individuelles Feedback erhalten? 2) Wo kann ich im Schutzraum mit einem Partner kommunizieren oder ungestört allein arbeiten? 3) Wo und in welchem authentischen Kontext präsentiere ich mein Produkt und wo kann ich – virtuell oder analog – sinnstiftend mit der Zielkultur in Kontakt treten? <p>Die Frage, inwiefern räumliche Bedingungen Lernbarrieren minimieren können, führt schließlich zum Potential des Lernraums im Hinblick auf Inklusion, welche aus fremdsprachendidaktischer Hinsicht „die Ausrichtung allen didaktischen Handelns an einer heterogenen Schülerschaft und die Ermöglichung der gleichberechtigten und gleichwertigen Teilhabe der Lernenden an einer Lerngemeinschaft“ (Delius/Surkamp 2017: 139) meint.</p> <p>Die Studierenden entwickeln eigene zielgruppenspezifische Lernumgebungen für einen kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht und diskutieren Möglichkeiten einer kreativen Raumgestaltung auch unter den manchmal schwierigen Bedingungen schulischer Realität. Sie haben ferner die Möglichkeit, ihre Konzepte gemeinsam mit SchülerInnen Dresdner Gymnasien und der Förderschule ‚Astrid Lindgren‘ zu erproben. Die Studierenden sind außerdem herzlich eingeladen, im Rahmen des neuen Projekts „Inklusiver Lernraum Sprachen und Kulturen“ am ZLSB an kleinen empirischen Studien mitzuwirken und ihre eigenen Lernraumkonzepte einzubringen.</p> <p>Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lehramtsbezogener MA: lektürebezogene Aufgabe - Modularisierter Staatsexamensstudiengang: kombinierte Arbeit <p>Einführende Literatur</p> <p>Caspari, Daniela/Holzbrecher, Alfred: Individualisierung und Differenzierung im kompetenzorientierten Unterricht, in: Küster, Lutz (Hg.): Individualisierung im Französischunterricht. Mit digitalen Medien differenzierend unterrichten, Seelze 2016, S. 7-37.</p> <p>Delius, Katharina/Surkamp, Carola: Inklusion, in: Surkamp, Carola (Hrsg.): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik: Ansätze, Methoden, Grundbegriffe, Springer-Verlag 2017, S. 139f.</p> <p>Gerlach, David: Inklusion im Fremdsprachenunterricht. Zwischen Ansprüchen und Grenzen von Heterogenität, Fachdidaktik und Unterricht(srealität), in: Fremdsprachen Lehren und Lernen 44 (2015) 1, S. 123-137.</p> <p>Kahlert, Joachim u.a. (Hrsg.): Räume zum Lernen und Lehren: Perspektiven einer zeitgemäßen Schulraumgestaltung, Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2013.</p>
---	--	---	---	-------	---------	---

<p>SPÜ</p>	<p>Schulpraktische Übungen Französisch, Italienisch</p> <p>BA 2/3FaD, FD1 StEx</p>	<p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		<p>an den</p>	<p>Schulen</p>	<p>Dozenten: Lehrbeauftragte, Ansprechpartner für die SPÜ: Kristian Raum <u>Zeit:</u> Einführungsveranstaltung Montag, 15. Oktober 2018, 16:40-18:10, SE II/ Beratungsraum 02. Die SPÜ finden wöchentlich statt. <u>Zielgruppe:</u> Die SPÜ richten sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch im Lehramtsbezogenen BA (Modul 2/3FaD) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD1). Bitte beachten Sie, dass die SPÜ für Italienisch erst wieder im Sommersemester angeboten werden kann. Die SPÜ werden in Gruppen zu je ca. fünf Studierenden durchgeführt. Sie erstrecken sich über die gesamte Vorlesungszeit bis zu den Sommerferien und werden mit zwei SWS pro Woche verbucht. Die Studierenden beobachten, planen und halten Unterricht in der von ihnen studierten Fremdsprache, weshalb eine regelmäßige Teilnahme verpflichtend erforderlich ist. Jede Studentin/jeder Student führt zwei Unterrichtsversuche durch (schriftliche Planung, Durchführung der Stunde, Auswertungsgespräch in der Gruppe im Anschluss an die Stunde und schriftliche Reflexion). Für die SPÜ sind ca. vier Zeitstunden einzuplanen (An- und Abfahrt zur Schule, Unterricht à 45 min bzw. 90 min, Auswertung der SPÜ ca. 60 min). Die Studierenden haben sich über das Praktikumsportal für die SPÜ angemeldet. Die SPÜ bauen auf das Seminar „Fremdsprachenunterricht planen – simulieren – reflektieren (Italienisch, Französisch)“ auf, dessen OPAL-Lernressource mit allen verbindlichen Grundlagen weiterhin zu nutzen ist. <u>Literatur:</u> Nieweler, Andreas (Hrsg.): Fachdidaktik Französisch. Das Handbuch für Theorie und Praxis, Klett: Stuttgart, 2017. (bzw. äquivalente Einführungen) Sächsisches Staatsministerium für Kultus: Lehrplan Gymnasium Französisch (bzw. Italienisch), 2011. (bzw. die Äquivalente für Oberschule/Berufliches Gymnasium) Ziebell, Barbara / Schmidjell, Annegret: Unterrichtsbeobachtung und kollegiale Beratung. Berlin 2012.</p>
<p>WS</p>	<p>Workshop Nachbereitung des Blockpraktikums B vom August/September 2018 (FR, SPN, IT)</p> <p>FD2 StEx; MA</p>	<p>Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat</p> <p>Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst</p>		<p>Ang.</p>	<p>siehe Komm.</p>	<p><u>Zeit:</u> Freitag, 2. November 2018, 9:20-12:40 <u>Raum:</u> SE1 217 (MSZ) <u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2) Ziel ist, die Praktikumserfahrungen im Austausch mit Mitstudierenden zu reflektieren und Entwicklungsaufgaben daraus abzuleiten. Gegenstand der Reflexion sind die Hospitation, die Planung und Durchführung eigenen Unterrichts und die Beobachtungen zum fachdidaktischen Schwerpunkt der mündlichen Fehlerkorrektur. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt. Die Veranstaltung findet in ihrem zweiten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im März 2019 ihr Blockpraktikum durchführen werden. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden.</p>

WS	Workshop Vorbereitung auf das Blockpraktikum B im März 2019 (FR, IT) FD2 StEx; MA	Jun.-Prof. Dr. Jochen Plikat Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst		Ang.	siehe Komm.	<p><u>Zeit:</u> 2. November 2018, 11:10-14:30 <u>Raum:</u> SE1 217 (MSZ) <u>Zielgruppe:</u> Der Workshop richtet sich an Studierende der Fachdidaktik Französisch und Italienisch im Lehramtsbezogenen MA (Master-Modul MF-3) und im Modularisierten Staatsexamensstudiengang (Modul FD2), die sich fristgerecht über das Praktikumsportal für das B-Praktikum angemeldet haben. <u>Beschreibung:</u> Ziel ist es, aufbauend auf die zuvor vorzubereitende Lektüreaufgabe (siehe OPAL-Lernressource) das B-Praktikum und den fachdidaktischen Hospitationsschwerpunkt inhaltlich und methodisch vorzubereiten bzw. ausgewählte Aspekte der Unterrichtsplanung, –beobachtung und –auswertung zu vertiefen. In diesem Zusammenhang reflektieren die Studierenden ihre Rolle als Praktikant/in und definieren eigene Entwicklungsaufgaben. Darüber hinaus werden offene Fragen zur Erstellung des Praktikumsberichts geklärt. Die Veranstaltung findet in ihrem ersten Teil gemeinsam mit den Studierenden statt, die im August/September 2018 ihr Blockpraktikum absolviert haben. Auf diese Weise soll der Wissenstransfer bzw. Erfahrungsaustausch mit den Kommilitonen unterstützt werden. Bitte beachten Sie auch die vorherige allgemeine Infoveranstaltung zum B-Praktikum (Frz./Italien.) Hier erhalten Sie alle grundlegenden Informationen und auch den Zugang zur OPAL-Lernressource. Diese enthält alle verbindlichen Informationen bzw. die Materialien für die vorbereitende Lektüre. <u>Zeit:</u> Montag, 15. Oktober 2018, 18:30-19:15 <u>Raum:</u> MSZ SE1 217</p>
S	Italiano in classe EGB	Johanna Juliane Zeidler, M.Ed., Gymnasiallehrerin	2	MI(6)	BSS/117	<p>Ein Schüler kippt zu Stundenbeginn mit dem Stuhl, die Ranzen liegen verstreut auf dem Gang und es fehlen auch noch die Kreide und der Tafelschwamm. Jetzt muss reagiert werden – und das am besten auf Italienisch! Das Sprachlernseminar richtet sich an alle Studierende des Lehramts, die Italienisch als Unterrichtssprache einsetzen möchten. Es sollen die notwendigen Sprachkenntnisse trainiert werden, um Italienischstunden souverän halten und auf klassische Unterrichtssituationen spontan in der Zielsprache eingehen zu können. Durch die Einführung und Anwendung der sprachlichen Mittel zum Thema Klassenzimmer und Unterricht sollen die Studierenden verschiedene schülerorientierte Methoden kennen lernen. Darüber hinaus soll Material zur eigenen Benutzung in Praktika oder im Referendariat erstellt werden. Die Lehrveranstaltung kann im Ergänzungsbereich angerechnet werden. Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse im Italienischen.</p>

S	L'histoire de France en classe EGB	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst Lehrer (Frz./Geschichte – bilingual)	2	MO(2)	SE2/02	Das Seminar richtet sich an Studierende des Lehramtsstudiengangs Französisch, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung anstreben. <u>Beschreibung:</u> L'histoire de France joue un rôle important dans le cours de français. Mais qu'est-ce que l'histoire ? Pour l'historien Ivan Jablonka, „c'est essayer de comprendre ce que les hommes font." (Jablonka 2014: 131f.) Reprenant cette idée, ce séminaire nous permettra de parcourir ensemble l'histoire de France à partir de la Révolution française afin de - connaître les périodes principales ainsi que les acteurs, leurs idées et les lieux les plus importants, - découvrir la richesse des documents historiques: chansons, textes, films, cartes, objets ... - communiquer en français et d'enrichir notre vocabulaire thématique. Le voyage à travers les âges sera guidé par une dimension didactique: comment l'histoire de France peut-elle aider à développer la compétence interculturelle ainsi que la motivation de communiquer? La mise en œuvre d'un recueil de documents historiques à la portée des professeurs de français pourrait être un produit de ce séminaire pratique. <u>Literaturhinweise:</u> Jablonka, Ivan: L'histoire est une littérature contemporaine. Manifeste pour les sciences sociales, Paris: Éditions du Seuil, 2014. Schmale, Wolfgang: Geschichte Frankreichs, Stuttgart: Ulmer (UTB), 2000.
S	Atelier pédagogique/Laboratorio pedagogico“ – gemeinsam interkulturelle Projekte und Lernmaterialien konzipieren EGB	Kristian Raum M.A., Lehrer im Hochschuldienst		Ang.	siehe Kommentar	<u>DozentInnen:</u> Studierendenteam, Kontakt: Kristian Raum (kristian.raum@tu-dresden.de) <u>Zeit:</u> Auftakt Freitag, 19. Oktober 2018, 4. DS, weitere Blocksitzungen nach Absprache, „Journées de l'assistant(e)“ am 7./8. Dezember 2018 <u>Raum:</u> SE II/217 (MSZ) Das Seminar richtet sich an Studierende der Lehramtsstudiengänge (Französisch/Italienisch), die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung anstreben. Mit Blick auf unsere Zukunft als engagierte LehrerInnen wollen wir gemeinsam Lernmaterialien und Projekte konzipieren bzw. an der für alle zugänglichen OPAL-Lernressource „Ressources pédagogiques“ weiterarbeiten. Interessierte Italienisch-Studierende sind herzlich eingeladen, eine ähnliche Material- und Austauschbasis zu konzipieren. In konstruktiver Atmosphäre und in Kooperation mit Dresdner Lehrkräften können individuelle Ideen in der Gruppe geplant und mit SchülerInnen erprobt werden. Höhepunkt des Seminars wird die Vorbereitung und Durchführung der „Journées de l'assistant(e)“ sein, aufbauend auf deren erfolgreichen Start im WS 2017/18. Wir erwarten wieder frankophone FremdsprachenassistentInnen aus ganz Deutschland, mit denen wir zwei konstruktive und ereignisreiche Tage erleben können. In diesem Zusammenhang gibt es ferner die Möglichkeit, am „Indispensable de l'assistant(e) francophone“ mitzuarbeiten, der FremdsprachenassistentInnen-Broschüre des CMK. Daher versteht sich das Seminar auch als Plattform interkulturellen Austauschs zwischen ehemaligen, aktiven und künftigen FremdsprachenassistentInnen und Erasmus-Studierenden. Wir freuen uns auf kreative Ideen und aktive Teilnahme! Das Seminar ist kombinierbar mit dem Lerntandem-Projekt der Romanistik. <u>Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte:</u> Erstellung eines Unterrichtsmaterials (2 LP), Planung und Durchführung eines interkulturellen Projekts (4 LP)

S	<p>Jamais ne désespère. Gib die Hoffnung niemals auf. - Französische Kriegsgefangene 1940-45 im Lager „Elsterhorst“ bei Hoyerswerda</p> <p>EGB</p> <p>Blockveranstaltung</p>	Mikhail Murashov, M.A.	2	FR(2) Beginn 19.10.18	SE2/02 Beratungs- raum	<p>Das Seminar richtet sich zum einen an Studierende der Lehramtsstudiengänge mit staatlichem Abschluss, die im Ergänzungsbereich eine fachdidaktische Vertiefung im Fach Französisch oder Geschichte anstreben. Das Seminar ist zum anderen geöffnet für alle Studierenden der Französischen Kulturwissenschaft (BA, MA).</p> <p>Wie reagieren Menschen in einer scheinbar aussichtslosen Lage – so wie die französischen Soldaten, die zwischen 1940 und 1945 im sogenannten OFLAG IVD, dem Kriegsgefangenenlager „Elsterhorst“ bei Hoyerswerda, interniert waren? Sie sangen gemeinsam in Chören, organisierten kirchliche Messen, inszenierten Theaterstücke ... und gründeten mit 3000 Studenten die „Université de Hoyerswerda“. Ausgehend von weitgehend unerforschten Tagebuchaufzeichnungen, literarischen Texten und Bildern der Gefangenen verschaffen sich die TeilnehmerInnen einen literatur-, kultur- und/oder geschichtswissenschaftlich orientierten Zugang zur Lebenswelt der französischen Gefangenen und analysieren deren Überlebensstrategien. Dabei haben sie außerdem die Möglichkeit unter didaktischen Gesichtspunkten Möglichkeiten der Behandlung des Themas im Französisch- und Geschichtsunterricht zu diskutieren.</p> <p>Nach Absprache mit den TeilnehmerInnen werden die Termine für die weiteren Blocksitzungen und die Exkursion zum historischen Ort des Lagers in Nardt bei Hoyerswerda festgelegt.</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe der Leistungspunkte: Mitarbeit im Projekt (4 LP). Weitere Prüfungsleistungen nach Absprache mit dem Dozenten.</p>
---	---	---------------------------	---	-------------------------------------	------------------------------	--

Zur Beachtung: Raum- und Zeitänderungen jederzeit möglich!

Siehe <https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/studium/lehrveranstaltungen>
bzw. bei kurzfristigen Änderungen in der Vorlesungszeit unter

https://tu-dresden.de/gsw/slk/romanistik/das-institut/news/aenderungen_lvs_sprechz

V	⇒	Vorlesung
PS	⇒	Proseminar
HS	⇒	Hauptseminar
S	⇒	Seminar
SLS	⇒	Sprachlernseminar
EK	⇒	Einführungskurs
RV	⇒	Ringvorlesung
Kol	⇒	Kolloquium
WS	⇒	Workshop
EB	⇒	Ergänzungsbereich Lehramt
Do (4)	⇒	Donnerstag (4. Doppelstunde); - siehe Zeitraster
SE2/123	⇒	Gebäude/Raum; - siehe Lageplan der Uni
AVO	⇒	am vereinbarten Ort
N.N.	⇒	noch zu nennende Lehrperson

Zeitraster:

1. Doppelstunde 07:30 -09:00 Uhr
2. Doppelstunde 09:20 -10:50 Uhr
3. Doppelstunde 11:10-12:40 Uhr
4. Doppelstunde 13:00-14:30 Uhr
5. Doppelstunde 14:50-16:20 Uhr
6. Doppelstunde 16:40-18:10 Uhr
7. Doppelstunde 18:30-20:00 Uhr